

## Erdgastankstellen in Tirol

Im September 2003 wurde die erste Tiroler Erdgastankstelle auf der OMV-Tankstelle bei der Autobahnausfahrt Hall-West eröffnet. Am Innsbrucker Südring ist seit Ende Juli 2005 die 1. Erdgastankstelle in Innsbruck auf der OMV-Tankstelle in der Anton-Melzer-Straße 10 (nahe Cineplex) in Betrieb. Weitere öffentliche Erdgastankstellen sind derzeit in Kufstein, Wörgl und Imst in Planung, sodass noch heuer ein ausreichendes flächendeckendes Erdgastankstellennetz in Tirol zur Verfügung steht, das in den Folgejahren bedarfsorientiert erweitert wird. Auch in den anderen Bundesländern Österreichs und dem benachbarten Ausland wird der Aufbau flächendeckender Erdgastankstellennetze forciert vorangetrieben. In Italien fahren bereits mehr als 500.000 PKW, LKW und Busse mit Erdgas, weltweit mehr als 4 Millionen bei stark steigender Tendenz. In Deutschland soll bis Ende 2007 auf dem Land alle 20 km, in Städten alle 5 km eine Erdgastankstelle zur Verfügung stehen.

## Attraktive Förderungen:

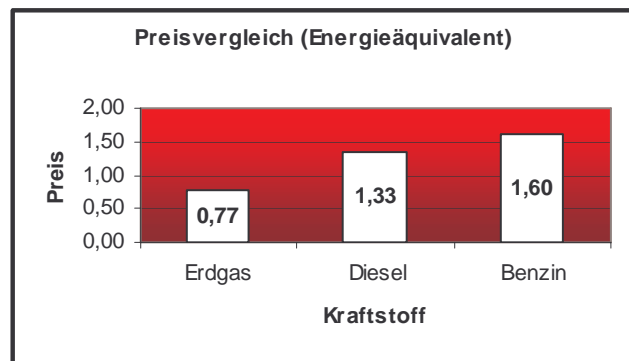
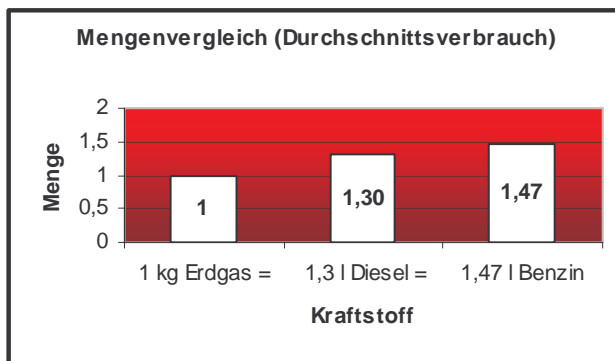
Die TIGAS fördert bis 31.12.2006 die Neuanschaffung eines erdgasbetriebenen Fahrzeugs und die Umstellung eines Fahrzeugs auf Erdgasbetrieb. Privatpersonen erhalten einen **Betankungsgutschein** im Wert von € 500,-, Gewerbetreibende im Wert von € 1.000,- und Taxiunternehmer im Wert von € 1.500,- (jeweils inkl. USt.) bei Anbringung eines Werbeschriftzuges am Fahrzeug für mindestens 2 Jahre.

## Erdgasbetriebene Fahrzeuge bieten zahlreiche Vorteile:

Erdgas kann problemlos in herkömmlichen Benzinmotoren eingesetzt werden, ist ausreichend verfügbar und wird deshalb als der optimalste alternative Treibstoff eingestuft.

**Wirtschaftlichkeit:** Die teilweise noch wegen der geringeren Stückzahlen gegebenen höhere Anschaffungskosten für ein Erdgasfahrzeug amortisieren sich in kürzester Zeit durch die deutlich günstigeren Kraftstoffkosten. Der Preis von Erdgas wird in €/kg angegeben, weshalb ein Vergleich mit Diesel und Benzin erst nach einer Umrechnung möglich ist.

**1 kg Erdgas entspricht etwa 1,3 l Diesel und 1,47 l Benzin (siehe Graphik).**



(Kraftstoffpreise: OMV-Tankstelle Innsbruck vom 25.07.2005)

Die Kraftstoffkosten reduzieren sich in der Praxis im Vergleich zu Benzin auf rund die Hälfte, im Vergleich zu Diesel um ca. 40 %. Tankt man beispielsweise um 10,- Euro, so fährt man mit Benzin ca. 130 km, mit Diesel ca. 170 km und mit Erdgas sogar ca. 300 km weit.

**Umwelt:** Erdgasfahrzeuge emittieren im Vergleich zum Benzin 25% weniger Kohlendioxid, 75% weniger Kohlenmonoxid und 60% weniger reaktive Kohlenwasserstoffe, im Vergleich zu Dieselfahrzeugen sogar 50% weniger Kohlendioxid, 80% weniger reaktive Kohlenwasserstoffe und 70% weniger Stickoxide. Insbesondere die gesundheitsschädlichen Staub- und Rußpartikelemissionen von Dieselfahrzeugen, deren Beseitigung durch Rußpartikelfilter umstritten, sehr aufwändig und teuer ist, werden bei Erdgasfahrzeugen nahezu vollständig vermieden. Die wegen der hohen Oktanzahl weichere Verbrennung von Erdgas reduziert zudem das Motorengeräusch deutlich.

Erdgas als Kraftstoff weist im Vergleich zu Benzin und Diesel - unter Einschluss aller vorgelagerten Prozesse wie Förderung, Raffinierung und Transport - eine um bis zu 80% bessere Umweltbilanz auf. Erdgasfahrzeuge erfüllen bereits heute die für die Zukunft geplanten strengen Emissionsvorschriften der EU und stellen daher die sauberste und wirtschaftlichste Alternative zu Diesel- und Benzinfahrzeugen dar.

**Sicherheit:** Erdgasfahrzeuge sind sicher. Hochfeste Tanks und Sicherheitseinrichtungen gewährleisten selbst bei schwersten Unfällen höchstmögliche Sicherheit. Für Erdgasfahrzeuge gelten dieselben Qualitäts- und Sicherheitsstandards wie für Benzin- oder Dieselfahrzeuge. Die erdgasspezifischen Komponenten wie Hochdruckbehälter und Leitungen entsprechen strengsten Sicherheitsbestimmungen. Erdgas ist im Gegensatz zu Propangas (Flüssiggas, LPG) leichter als Luft und entweicht immer nach oben. Daher stellt das Parken von Erdgasfahrzeugen in Tiefgaragen keine Gefahr dar und ist meist gestattet.

## Erdgasfahrzeuge:

Zahlreiche Hersteller bieten bereits serienmäßige Erdgasfahrzeuge an, so zum Beispiel **Opel, Fiat, Ford, Volvo, VW, Mercedes, Toyota und Renault**. Sie entsprechen in ihren wesentlichen Komponenten konventionellen Fahrzeugen. Erdgasautos werden entweder als „praktisch monovalente“, für Erdgasbetrieb optimierte Fahrzeuge mit kleinem Benzinreservetank, oder „bivalente“ mit zusätzlichem größeren Benzintank ausgerüstete Fahrzeuge angeboten. Bei diesen Fahrzeugen kann automatisch und/oder per Knopfdruck jederzeit von Erdgas- auf Benzinbetrieb umgestellt werden, was Mobilität gewährleistet, wenn keine Erdgastankstelle in der Nähe sein sollte.

Informationen über Erdgasfahrzeuge und Tankstellen erhalten Sie bei der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, Salurner Straße 15, 6010 Innsbruck, unter der Kunden-Serviceline: 0800 / 828 829, Internet: [www.tigas.at](http://www.tigas.at).  
Interessante links: [www.erdgasautos.at](http://www.erdgasautos.at), [www.erdgasfahrzeuge.de](http://www.erdgasfahrzeuge.de), [www.qibgas.de](http://www.qibgas.de), [www.erdgasfahren.ch](http://www.erdgasfahren.ch)

